

Eine Überbauung für alle Generationen

An einem Infoanlass wurde über das Projekt Belano Zuhause informiert, das auf dem Ex-Sagi-Areal in Balsthal entstehen soll.



Diese vier Wohneinheiten sollen zwischen Falkensteinerstrasse und Augstbach entstehen.

Visualisierung: zvg

Peter Wetzel

In der Silvesternacht 2015 brannte die Sagi fast gänzlich nieder. Am 21. Oktober 2019 genehmigte der Regierungsrat das Nutzungsplanverfahren für eine neue Überbauung. Dazwischen liegen rund vier Jahre, in denen sehr viel und sorgfältige Planungsarbeit geleistet wurde. Das grosse Loch im Ortsbild soll nun bald verschwinden und es soll eine neuartige Wohnnutzung entstehen.

Dazu luden die Verantwortlichen der Belano Group AG mit Sitz in Horgen ZH und die Rütli AG mit Lisa und Max Rütli als Eigentümerin und Mitbauherin zu einem Infoanlass ein, der sehr gut besucht war. Max Rütli gab nach der Begrüssung seiner Freude Ausdruck, dass auf dem einstigen Sagi-Areal ein neuer Ort des Wohnens, der Arbeit und der Begegnung entstehe und sicher eine Bereicherung für Balsthal darstellen werde. Er erwähnte auch, dass bei einer Realisierung der Überbauung die regionalen Firmen berücksichtigt würden. Zur Gesamtinvestition wollte er hingegen noch keine Angaben machen.

Andrea Trussardi, Kommunikationsverantwortliche der Belano AG, die durch den Anlass führte, übergab das Wort an Freddy Kreuchi, Präsident der Ortsplanungskommission und Ressort-



Das Sagi-Areal soll bald nicht mehr brachliegen. Bild: Bruno Kissling (26. Januar 2018)

leiter Planung im Gemeinderat. Er erwähnte, dass der Gemeinderat es sehr geschätzt habe, dass sich die Eigentümer und Investoren der Bedeutung des Sagi-Areals immer bewusst waren und deshalb eine sorgfältige und umfangreiche Planung ausgelöst hätten. Zudem sei der Gemeinderat überzeugt, dass

man mit der durchgeführten Nutzungsplanung den Grundstein für eine hochwertige Planung gelegt habe und die Entwicklung auf dem Sagi-Areal ein Mehrwert für den Thaler Hauptort darstelle. Thomas Ledermann vom Büro BSB + Partner erläuterte, wie das Nutzungsplanverfahren bis zur Genehmi-

gung durch den Regierungsrat vonstatten ging und erwähnte die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, den Grundeigentümern, den Investoren, dem Kanton und den Planern (wir berichteten).

Es werden nur Mietwohnungen angeboten

Rico Bänziger vom Büro IM Architektur AG aus Pfäffikon SZ stellte das Raumprogramm der vier geplanten Mehrfamilienhäuser mit je vier Vollgeschossen vor. Geplant sind 40 bis 45 barrierefreie, altersgerechte Mietwohnungen sowie diverse Gewerberäume mit rund 400 bis 700 Quadratmetern Nutzfläche für Ärzte, Physiotherapie oder Coiffeur. Eine durchlaufende Arkade fast parallel zur Falkensteinerstrasse wird die Wohnkörper miteinander verbinden. Die Baueingabe soll bis Ende 2019 erfolgen. Als Baubeginn wird der Herbst 2020 angestrebt. Im Frühling 2022 soll der Bezug der Wohnungen erfolgen.

Rita Fuhrer, alt SVP-Regierungsrätin und Mitglied des Verwaltungsrates der Belano Group AG, freute sich am grossen Interesse der Balsthaler. Sie dankte Lisa und Max Rütli. Denn nur dank ihnen könne das Belano-Konzept vollständig umgesetzt werden. Sie be-

tonte, dass neben Senioren auch Paare, Familien und Singles im Belano ein Zuhause finden können. Ein umfassendes Sicherheitspaket gewährleiste direkte und flexible Unterstützung, wenn diese benötigt werde. An einer hauseigenen Rezeption können während jeweils zwei Stunden pro Tag diverse Dienstleistungen wie zum Beispiel Wohnungsreinigungen oder Verpflegungsservices individuell bestellt werden. Gemeinschaftsräume wie Cafeteria, Atelier und Fitness laden zu gegenseitigem Austausch ein. Das Generationenwohnen werde so gefördert. Das Belano-Konzept trage zudem dem Umstand Rechnung, dass die Schweizer Bevölkerung über 65 Jahre stark anwachsen werde. Gleichzeitig steige aber das Bedürfnis nach selbstständigem Wohnen auch im Pflegefall.

Gemeindepräsident Pierino Menna dankte allen Beteiligten dieses Projekts für ihren Einsatz, der sich sichtlich gelohnt habe. Vor allem richtete er den Dank an Lisa und Max Rütli, die mit ihrem Engagement und ihrer Vision dazu beitragen würden, dass das Dorf attraktiv bleibe. Dem Projekt der Belano AG wünschte er ein gutes Gelingen. «Wir freuen uns alle auf das Richt- und Einweihungsfest», sagte Menna zum Abschluss des Orientierungsanlasses.

Umfrage

Wie kommt das Überbauungsprojekt auf dem Ex-Sagi-Areal an?



Edith Haller-Ulrich
Balsthal

«Nach anfänglicher Skepsis war ich angenehm überrascht vom Projekt. Balsthal wird mit diesem Projekt aufgewertet.»



Rosmarie Cartier
Balsthal

«Ich finde es ein sehr lobenswertes Vorhaben, es entspricht der heutigen Gesellschaft. Es ist nicht irgendeine Renditeüberbauung.»



Christin Steck
Balsthal

«Als Präsidentin des Verkehrs- und Verschönerungsvereins liegt mir die Aufwertung des Augstbaches samt Uferbereich und der geplanten Arkade sehr am Herzen. Die Gesamtbevölkerung soll einen Nutzen von der Überbauung haben.»



Pierino Menna
Balsthaler Gemeindepräsident

«Als Gemeindepräsident ist es mir heute eine riesige Freude, zu sehen, wie die grosse Lücke und Wunde in unserem Dorfbild mit einem tollen Projekt geschlossen werden kann.»